

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 33 – Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport vom 22.01.2018

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.05 Uhr, Ende: 21.50 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

WB Huffmeyer, Hannelore (Vorsitzende)

GV Hroch, Nicole – zugleich Protokollführerin

GV Heberle, Helmut

GV Hübner, Julia

GV Hamann, Carsten

WB Reiche, Käthe-Christine für WB Fölster, Nicole

WB Hillebrenner, Margot

WB Rudolph, Rüdiger

Nicht stimmberechtigt:

GV Dr. Seeger, Jörg

Nicht anwesend:

Bürgermeister Wisch, Reimer

GV Vogel, Gretel

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Neu TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Neu TOP 4: Friedhofssatzung

TOP 5 und 6 bleiben gemäß Einladung.

(8:0:0)

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Friedhofssatzung
05. Satzung Vereine und Verbände
06. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.05 Uhr. Sie begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzende:

- Redaktionelle Änderung zum 32. Protokoll vom 18.12.2017, TOP 4. Hier heißt es: Ein Pressetermin wird anberaumt werden.
Die Vorsitzende sagte aber, dass sie lediglich eine Pressemitteilung herausgeben möchte.
- Am 14.01.2018 fand der Neujahrsempfang statt. Es war ein schöner Rahmen. Die Ehrungen haben, bis auf eine, wie beschlossen stattgefunden. Von hier aus gute Besserung an Herrn Bürgermeister Wisch und Gretel Vogel.
- Am 15.01.2018 fand in Bad Segeberg eine Veranstaltung zum „Mitfahrnetz Segeberg“ statt. Diesen Termin hat Herr GV Dr. Seeger für Bürgermeister Wisch wahrgenommen. Hierzu verteilt die Vorsitzende eine Pressemitteilung. Es soll Menschen im ländlichen Raum als ergänzende Alternative zum ÖPNV die Mobilität erleichtern. Das Amt Kisdorf hat einen Kooperationsvertrag unterschrieben, dass sich die Gemeinden aus dem Amt dort beteiligen können. Der Kreis stellt kostenlos Bänke und Schilder zur Verfügung. GV Dr. Seeger hat bereits eine Bank und ein paar Schilder für uns reserviert. Bitte in den Fraktionen besprechen, wo und wie viele Bänke aufgestellt werden sollten. Dieses wird dann in der Februarsitzung besprochen.
- Die Vorsitzende erhielt einen Brief eines Bürgers, der unglücklich über den Zustand unseres Friedhofes ist. Die Vorsitzende hat gemäß § 9 der Gemeindeordnung geantwortet. Der Vertrag mit Fa. Borchers ist ausgelaufen, Ausschreibungen vom Amt laufen derzeit. Das Thema Gestaltung, Verschönerung unseres Friedhofes muss dringend angegangen werden. Wir warten ab, welche Firma den Zuschlag erhält und laden diese dann zu unserer Ausschusssitzung ein.
- Der Chorverein möchte sich um die Zelter-Plakette (eine Auszeichnung für Verdienste um Chorgesang und Volkslied) bewerben. Die Gemeinde muss diesen Antrag mit einem offiziellen Schreiben unterstützen. Die Vorsitzende macht einen Termin mit dem Chorverein.
- Bei der „Olen School“ sind die Sanierungsarbeiten gestartet. Die Kosten werden sich auf ca. 85.000,00 € erhöhen.
- Aufgrund unserer Beschlüsse „Aufbau Therapieräume Kita“ und „Anbau Krippenhaus Kita“ hat die Vorsitzende das Amt gebeten, einmal zu prüfen, ob es hierfür Zuschüsse gibt. Frau Nenz hat folgende Infos vom Kreis: Für den Aufbau der Therapieräume können wir einen maximalen Zuschuss i. H. v. 50.000,00 € erhalten, wenn die Konzeption unsererseits stimmt. Für den Anbau Krippenhaus gibt es für die geschaffenen U3-Plätze 15.000,00 €/Platz und für die Ü3 7.500,00 €/Platz. Diese Maßnahme muss allerdings bis zum 30.06.2023 abgeschlossen sein. Die F-Plan-Änderung ist beantragt und Herr Rickmers hat die Erweiterung bereits in Planung.
- Erweiterung Waldkindergarten gibt es noch keine neuen Informationen.
- Am 08.04.2018 findet die Eröffnung des Bouleplatzes statt.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Hroch, Nicole:

- Ist die „Erweiterung Krippenhaus“ jetzt nur noch im Bau- und Planungsausschuss, oder kommt es noch mal in unseren Ausschuss?

Antwort: Der Bau- und Planungsausschuss macht erstmal die F-Plan Änderung, wir übernehmen dann die weitere Planung des Gebäudes.

Seite 3

GV Hroch, Nicole:

- Gibt es zu der „Erweiterung Krippenhaus“ auch eine alternative Planung, wie einen Neubau, ggf. an einem anderen Standort in Kisdorf? Wurde sich hier mit Herrn Rickmers mal besprochen, bevor er in die Planung geht?

Antwort: Ist bisher über Herrn Wisch gelaufen. Da ist keine weitere Absprache bekannt.

GV Hroch, Nicole:

- Es geht der CDU hier zum einen um die Pkw-Stellfläche, die schon jetzt zu klein ist und zu wenig Raum für die Fahrzeuge der Eltern und Erzieher bietet. Zum anderen geht es um die Größe des Kindergartens und des Außengeländes. Die Kinder haben keine „Ruhezone“ mehr. Werden über kurz oder lang noch weitere Therapieräume benötigt? Dann könnten diese gleich in die Planung mit einbezogen werden.

Antwort: Am Mittwoch klärt die Vorsitzende auf dem Amt, ob Herr Rickmers ebenfalls eine Alternative plant. Diese Überlegungen sollen gerne in den Fraktionen besprochen werden. Frau Asmussen wird zu einer Sitzung eingeladen. Der Punkt „Erweiterung Krippenhaus“ kommt auf die nächste Tagesordnung.

WB Rudolph, Rüdiger:

- Die Rede bei den Ehrungen, speziell zu Herrn Kuschel, war leider sehr kurz.

Antwort: Auf Grund der Erkrankung von Bürgermeister Wisch, hat er seine ganze Rede und die Tagesordnung gestrafft. Dies sei ihm in diesem Falle doch entschuldigt.

WB Hillebrenner, Margot:

- Ich hätte erwartet, dass bei den Ehrungen die fehlenden Personen erwähnt werden und es evtl. in der Zeitung stehen würde.

Antwort: Da die Vorschläge der Ehrungen nicht öffentlich sind, werden die nicht anwesenden Personen auch nicht erwähnt.

GV Dr. Seeger, Jörg:

- Leider hat der Bürgermeister in seiner Rede auf dem Neujahrsempfang mit keinem Wort die Arbeitsgemeinschaft „Dorfentwicklung“ erwähnt.

Antwort: Der komplette Neujahrsempfang wurde so gestrafft und gekürzt, da Bürgermeister Wisch sehr krank war.

GV Hroch, Nicole:

- Hat das Gespräch mit dem BSV schon stattgefunden?

Antwort: Nein. Frau Timmer ist jetzt mit ihren Prüfungen durch. Somit liegen hoffentlich bald die Zahlen vor. Dann kann das Gespräch stattfinden.

TOP 4: Friedhofssatzung

Das Amt hat die Friedhofssatzung § 1 dahingehend erweitert, dass auch „Nicht-Kisdorfer“ auf dem gemeindlichen Friedhof bestattet werden können.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorgelegte 3. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Kisdorf über die Ordnung auf dem Friedhof § 1 Abs. 2 zu beschließen. **(8:0:0)**

TOP 5: Satzung Vereine und Verbände

Der Ausschuss hatte Herrn Lübker gebeten, Richtlinien zur Förderung von Vereinen und Verbänden auszuarbeiten, um die Verteilung der Zuschüsse einfacher zu gestalten. Diese hat Herr Lübker in der Septembersitzung vorgestellt. Dann ist dies in die Fraktionen gegangen. Die WKB hat die Richtlinien überarbeitet, diese werden als Tischvorlage verteilt. Die CDU hat diese Richtlinien den letzten Zuschussanträgen zugeordnet und hierüber eine Aufstellung erstellt (ausgenommen Rappelkiste, Rasenplatzsanierung, Betriebskostenzuschüsse). Diese wird ebenfalls an die Ausschussmitglieder verteilt. Folgt man dieser Richtlinie, sind die Gesamtzuteilungen höher als die in den vergangenen 5 Jahren tatsächlich gezahlten Leistungen.

Seite 4

Nun werden diverse Gedanken und Ideen diskutiert.

Eine Richtlinie, wie bei der Zuteilung von freiwilligen Leistungen zu verfahren ist, sollte bis zur Kommunalwahl erstellt werden, damit der künftige Ausschuss eine Orientierung vorfindet.

Die Ausarbeitung von Herrn Lübker berücksichtigt die Situation einiger Vereine nicht, was weitere Ausnahmeregelungen erforderlich macht. Die Aufstellung der CDU macht deutlich, dass die Zuwendungen in ihrer Höhe in den vergangenen 5 Jahren relativ gleich waren.

Der Ausschuss regt deshalb an, einen Höchstbetrag als Summe aller jährlichen Zuschüsse gemäß der gegenwärtigen Haushaltslage zu beschließen. (Ausgenommen „Rappelkiste“ und vertraglich geregelter Zuschüsse). Diese Summe wird dann auf die Vereine und Verbände, die einen Antrag gestellt haben, in Anlehnung an die Zuteilungen der letzten Jahre verteilt. Diesen Vorschlag bitte in den Fraktionen besprechen.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Herr Schenkel, Bernd:

- Die Sanierung der Olen School verteuert sich, dauert die Arbeit dadurch auch länger?

Antwort: Nein, sollten zum 30.04.2018 fertig sein.

Herr Schenkel, Bernd:

- Ist dieser Ausschuss für den Bau der kleinen Sporthalle zuständig? Es liegt eine Zeichnung vor, auf der die Halle dann kleiner ist, als die jetzige.

Antwort: Nein, zuständig ist der Schulausschuss des Amtes, bitte an Herrn Loewe wenden.

Gez.: Nicole Hroch
Protokollführerin